

# Stellenausschreibung



DGB

Der Deutsche Gewerkschaftsbund sucht einen/eine

18.05.2020

**Assistent/Assistentin mit unterstützender Sachbearbeitung (m/w/d)**

**für die Abteilung Jugend, befristet für die Elternzeit der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis 31.12.2021**

**Beginn:** 01.08.2020

**Arbeitszeit:** Teilzeit, 21 Std.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung vorrangig berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir **bis spätestens 13.06.2020** an

**Deutscher Gewerkschaftsbund,  
Abteilung Personal  
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg**

oder per Mail an: **Nord.Bewerbungen@dgb.de** (max. 5 MB) zu senden.

**Bewerbungen können uns auch verschlüsselt über <https://sicher.verdi.de> zur Verfügung gestellt werden.**

## **Aufgaben:**

- allgemeine Büroarbeiten
- Terminabstimmung, Koordination und Terminüberwachung
- Erstellen von Präsentationen, Grafiken und Statistiken
- technische und organisatorische Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Tagungen, Konferenzen, Seminaren und Veranstaltungen
- administrative Zuarbeiten
- Budgetverwaltung und Abrechnungen;
- Reiseorganisation und Dienstreisekostenabrechnung

## **Wir erwarten:**

- 3-jährige einschlägige Berufsausbildung
- einschlägige Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren
- komplexe Methoden-, Problemlösungs- und Organisationskompetenzen
- grundlegende Kooperations- und Kommunikationskompetenz
- Verantwortung für Finanzen und Sachmittel im Rahmen des Budgets mit mittlerem Volumen
- Erfahrung in der Beantragung, Verwaltung und mit der Abrechnung öffentlicher Mittel
- PC Kenntnisse in Microsoft Office, insbesondere Excel
- sicherer Umgang mit dem Internet und den neuen Medien

## **Wir bieten:**

- attraktive Arbeitsbedingungen (bei Vollzeit: 37-Stunden-Woche, 31 Tage Urlaub, gute Bedingungen zur Vereinbarung von Beruf und Familie, umfangreiche Sozialleistungen)
- gute Bezahlung (**Entgeltgruppe 03**)
- gute Perspektiven
- ausgezeichnetes Weiterbildungsprogramm
- kooperative Teamarbeit

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung durch den DGB Bundesvorstand.